

*Weihnachtsbrief
Dezember 2024*

von Susanne Bader und Björn Siller

Der Wetzsteinbrief

Der Wetzstein-Weihnachtsbrief

Dezember 2024

Frieden

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der *Buchhandlung zum Wetzstein!*

In diesem Brief stellen wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Buchhandlung, Ihnen Bücher vor, die wir besonders wertschätzen. Es sind Bücher, die wir in diesem Jahr entdeckt haben oder schon lange kennen.

Ein unruhiges, auch beunruhigendes Jahr, weltpolitisch wie innenpolitisch, neigt sich dem Ende zu. In den letzten Wochen und Tagen haben sich die Ereignisse nahezu überschlagen. Manches hatten wir befürchtet – die erneute Wahl von Trump –, manches konnte man voraussehen – das Zerbrechen der Ampelkoalition –, anderes ging so schnell, dass es überraschte – Assads Sturz in Syrien.

Wir wissen nicht, was uns in der nahen wie fernerer Zukunft erwartet. Auf einem Symposium in den bayerischen Bergen mit dem Titel „Demokratie in Zeiten der Krise“ machten sich zu diesem Thema die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viele Gedanken. Es war tröstlich, dass bei der Analyse aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln, bei aller Deutlichkeit in der Beurteilung der gegenwärtigen, äußerst schwierigen Weltlage, immer wieder auch Positives zu vernehmen war. Klar ist: Durch Jammern und Nichtstun werden wir Krisen nicht bewältigen. Engagement und klare Haltung hingegen können manches bewegen.

Wir werden im Wetzstein weiterhin gute, sorgfältig ausgewählte Bücher anbieten. Wir werden weiterhin Stellung beziehen und Ihnen aufgeschlossene und gute Gastgeber sein. Unsere Buchhandlung ist ein Ort, an dem wir ins Gespräch kommen und auch unterschiedliche Meinungen aushalten können.

Ihre
Susanne Bader

* * * * *

Und nun zu unseren Empfehlungen:

Behzad Karim Khani: Als wir Schwäne waren (Bestellen)

Hanser Verlag, 22 Euro

Eine Familie flieht aus dem Iran nach Deutschland. Doch richtig ankommen wird keiner von ihnen. Die einen verlieren sich in Gewalt, die anderen in Erinnerungen. Khani findet für Flucht, Verlust, für Ausgrenzung und Anpassung eine Sprache voller schöner, starker und poetischer, auch gewaltvoller Bilder, ist ein vorzüglicher Beobachter derer, die am Rande stehen und derer, die sie dorthin stellen. Sein Roman erschüttert und bewegt und zeigt wieder einmal die große Kraft guter Literatur. [Susanne Bader]

Daniel Schreiber: Die Zeit der Verluste (Bestellen)

Hanser Verlag, 22 Euro

Daniel Schreiber erzählt, ausgehend von seiner eigenen Erfahrung des Todes seines Vaters, vom Umgang mit Verlust und Trauer, dem unerwarteten Schmerz, der Sprachlosigkeit. „Wir alle sind auf unsere eigene Art unfähig zu trauern“, schreibt er. Der Autor liefert keine Erklärungen, aber dafür ausreichend Anregungen zum Weiterdenken. Deshalb empfehle ich Ihnen die Lektüre dieses Buches. [Dagmar Faller]

Tezer Özlü: Suche nach den Spuren eines Selbstmordes (Bestellen)

Variationen über Cesare Pavese. Mit einem Nachwort von Emine Sevgi Özdamar. Suhrkamp Verlag, 23 Euro

Ein ›Ich‹ beschreibt eine ruhelose Reise, Cesare Pavese, Franz Kafka und Italo Svevo folgend. Ob in Zügen und Hotelzimmern eingezwängt oder durch Landschaften und Städte streifend: Leben und Tod, von Exil, Schmerz und Begehren durchzogen, fließen ineinander, klaffen auseinander. Der 1982 auf Deutsch verfasste Text von Tezer Özlü, Autorin und Übersetzerin, ist hier 2024 erstmals veröffentlicht. Umso zügiger die Aufnahme in meinen Kanon der Lieblingsbücher. [Ilona Ganter]

Jane Austen: Überredung (Bestellen)

Reclam Verlag, 10 Euro

Melancholie durchweht diesen letzten Roman von Jane Austen, eine Geschichte von später Liebe und dem Ergreifen einer zweiten Chance. Die Protagonistin mittleren Alters bereut es, jung dem Rat Anderer gefolgt zu sein, ihre Verlobung mit einem mittellosen Kapitän zu lösen. Durch Eigeninitiative gibt sie ihrem Leben eine positive Wendung. Eine wunderbare, scharfsinnige Erzählung über sozialen Auf- und Abstieg sowie die Handlungsspielräume von Frauen im vorviktorianischen England. [Susanne Massmann]

Katharina Hacker: Überlandleitung (Bestellen)

Prosagedichte S. Fischer Verlag, 8,99 Euro

(das Buch können Sie nur direkt bei uns in der Buchhandlung erwerben)

Katharina Hackers Prosagedichte begleiten mich schon viele Jahre. Leise, aber intensiv oszillieren die Texte zwischen Alltagsbildern und Szenen, zwischen Gegenwart und Vergangenheit. Wir sehen Helles und Dunkles, vermeintlich Bekanntes, neu; vor allem jedoch das, was dazwischen liegt. [Anne Müllerschön]

Baltasar Gracián: Handorakel und Kunst der Weltklugheit (Bestellen)

Reclam Verlag, 28 Euro

Graciáns Lebenslehre, schlichter Titel des Buches von Werner Krauss, Romanist und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus, hat meine Bewunderung für den spanischen Moraltheologen des *siglo de oro* Baltasar Gracián, den scharfsinnigen Verfasser des *Handorakel und Kunst der Weltklugheit*, geweckt. Gracián braucht keine Vorstellung; nicht mehr heute im einundzwanzigsten Jahrhundert, noch später, nicht mehr von mir. Dem Moralisten ist es gelungen, eine geheime Berühmtheit zu erlangen, die ihresgleichen sucht. [Marc Packmohr]

Walter Moers (Hg.): Edward Gorey – Großmeister des Kuriosen (Bestellen)

Vorgestellt von Walter Moers. Limitierte Edition: mit Original-Edward-Gorey-Fälschung von Walter Moers als Beilage. Die Andere Bibliothek, 68 Euro

Monate habe ich auf das Buch gewartet und seit Erscheinung blättere ich täglich durch diesen Prachtband zum 100. Geburtstag von Edward Gorey, in dem eine Auswahl seiner über 100 Werke und Arbeiten zu finden ist. Dazu gibt es von Walter Moers verfasste Einleitungen zu den einzelnen Werken und ein informatives Gorey-ABC, sowie eine beigelegte Zeichnung von Moers. Skurril, kurios, makaber, witzig, boshaft und vieles mehr: ein Buch für alle, die etwas Besonderes suchen. [Björn Siller]

* * * * *

Frieden bleibt auch in diesem Jahr 2024 erneut mehr Wunsch als Realität. Bietet uns das christliche Weihnachten eine Vorstellung von Frieden? Seit rund zweitausend Jahren feiern wir dieses Fest, voller Hoffnung auf die Erfüllung unseres Wunsches. Gute Literatur verleiht diesem Wunsch Ausdruckskraft. Daher empfehlen wir Ihnen die folgenden Bücher:

Der viel zu früh verstorbene Freiburger Moraltheologe Eberhard Schockenhoff hat 2018 ein Standardwerk zum Thema Frieden verfasst. Sein Buch *Kein Ende der Gewalt? Friedensethik für eine globalisierte Welt* könnte ein Kompass sein für unsere

heutigen Fragen und fußt auf klassischen Texten wie Die Klage des Friedens von Erasmus von Rotterdam aus dem Jahr 1517 oder Immanuel Kants Text Zum ewigen Frieden von 1795. Die beiden letztgenannten Texte wurden in diesem Jahr neu herausgegeben.

Der Freiburger Historiker, Professor für Neuere und Neueste Geschichte Westeuropas und Leibnizpreisträger Jörn Leonhard zeigt uns die Vielschichtigkeit des Begriffes Frieden in seinem Buch Über Kriege und wie man sie beendet. Historisches Wissen, in zehn Thesen gekleidet, helfen uns, die schwierige Gegenwart besser zu verstehen. Sein schmales, äußerst gehaltvolles Buch haben wir signiert vorrätig.

Literarisch hat sich Juhani Aho (1861-1921) mit dem Thema Frieden auseinandergesetzt. Sein im Verlag Braumüller jetzt neu erschienener Roman Der Eremit des Friedens aus dem Jahr 1916 ist ein Text, der die Sehnsucht nach Frieden in sehr gute literarische Form fasst. Genauso lesenswert ist das in diesem Jahr erschienene Buch Kalte Füße von Francesca Melandri. Das Buch, das die Sinnlosigkeit des Krieges zum Ausgangspunkt nimmt, entwickelt sich zu einem wahren Schrei nach Frieden und kommt zur Erkenntnis, dass die Rechtsstaatlichkeit einen Widerpart zum Krieg bilden kann. Frieden ist wichtige Grundlage der Rechtsstaatlichkeit. Es ist all unseren Einsatz wert, für beides zu kämpfen.

Die Friedenstaube von Picasso, seine Arbeiten in dem kleinen Insel-Band Das Antlitz des Friedens. Le Visage de la Paix von Paul Eluard und Pablo Picasso, konnten Sie das ganze Jahr über in unserem Schaufenster sehen. Ebenfalls aus dem Insel Verlag empfehlen wir Ihnen die griechische Tragödie Lysistrate von Aristophanes. Das antike Theaterstück greift die Sehnsucht nach Frieden auf und ist in dieser Ausgabe wiederum um Arbeiten von Picasso ergänzt. Weitere kleine Texte, die wir Ihnen ans Herz legen wollen, sind das Buch Frieden ist die einzige Option von David Grossman, in dem er trotz des 7. Oktobers und seiner Folgen die Möglichkeit eines Neuanfanges anspricht. Historisch, aber mehr als aktuell ist der Text von Bruno Frank, Lüge als Staatsprinzip, aus dem Jahr 1939, der, zusammen mit einem Text von Thomas Mann, in diesem Jahr im Verlag Das kulturelle Gedächtnis erschienen ist.

Neun Texte, die vom Frieden erzählen, ihn ersehnen, ihn beschreiben und erhoffen. Zehn Texte, wenn wir die Friedensbotschaft aus dem Evangelium nach Lukas hinzunehmen, die am Heiligen Abend in den christlichen Kirchen verlesen wird. Auch diese wertvolle Lektüre empfehlen wir Ihnen.

Uns allen wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest. Lassen Sie uns die Hoffnung für ein besseres Jahr 2025 nicht aufgeben. Lassen Sie uns alle einen Beitrag dafür leisten.

Ihre Susanne Bader, Dagmar Faller, Ilona Ganter, Susanne Massmann, Anne Müllerschön, Marc Packmohr und Björn Siller

* * * * *

Nicht nur zu Weihnachten ein besonderes Geschenk aus der Buchhandlung zum Wetzstein: ein Buchabonnement für sechs oder zwölf Monate zum Verschenken an Freunde, Angehörige oder sich selbst.

Jeden Monat erhalten Sie ein Buch, ausgewählt und zusammengestellt von Susanne Bader und Björn Siller.

Folgende Abonnements bieten wir an:

Belletristik (Neuerscheinungen) / **Lyrik** (Neuerscheinungen) / **Sachbuch** (Neuerscheinungen) / **Kriminalromane** (Neuerscheinungen oder Neuauflagen) / **Kinder/Jugendbuch** (Neuerscheinungen) / **Klassiker** (Ein „Entdecker“-Abonnement für Neueinsteiger:innen in die Welt des Buches)

Die literarische Weihnachtsüberraschung:

Schenken Sie sich und Ihren Lieben unser **Wetzstein-Bücherpaket** mit drei Taschenbüchern, die im Jahr 2024 erschienen sind. Sorgfältig ausgewählt von Susanne Bader und Björn Siller, in Wetzstein-Geschenkpapier verpackt und mit einer Grußkarte aus der Wetzstein-Edition für **48 Euro bei Abholung in der Buchhandlung oder zum Versenden zuzüglich Porto.**

Der Wetzsteinkalender 2025 für 25 Euro

Der Kalender für das Jahr 2025 besteht wieder aus zwölf Gedichten in der Handschrift von Anne Müllerschön, die Susanne Bader und Anne Müllerschön mit besonderer Sorgfalt ausgewählt und zusammengestellt haben.

Er kann per Mail (post@zum-wetzstein.de) oder über das Bestellformular auf unserer Internetseite vorbestellt werden.

* * * * *

Öffnungszeiten im Dezember:

Wie das ganze Jahr haben wir auch in der Advents- und Weihnachtszeit **Montag bis Samstag von 10-18 Uhr geöffnet.**

Am 24. Dezember schließen wir um 13 Uhr unsere Tür.

Am 31. Dezember (Silvester) und am 7. Januar 2025 (Inventur) ist die Buchhandlung nicht geöffnet.

Bitte nennen Sie uns ihre Wünsche zum Bücher-Versenden **bis zum 17. Dezember 2024** und bestellen zudem rechtzeitig in unserem Shop. Viele Bücher sind oft kurz vor Weihnachten nicht mehr erhältlich, weil sie nachgedruckt werden müssen. Bücher haben dankenswerterweise kein Verfallsdatum! Je früher Sie Ihre Einkäufe erledigen, umso weniger gedrängt wird für uns alle die Vorweihnachtszeit.

Unsere Veranstaltungen finden Sie im ausgedruckten Wetzsteinbrief auf dem eingelegten Beiblatt, im digitalen Wetzsteinbrief am Ende des Textes. Alle vergangenen Veranstaltungen können Sie auf unserer Website im Bereich Veranstaltungen nachlesen.

Weiterhin ist Ihr **Einkauf** von Büchern bei uns in der **Buchhandlung** oder in **unseren Online-Shop** Anerkennung und Unterstützung für den Wetzstein.

Besuchen Sie unsere Ausstellungen mit den großartigen Zeichnungen zu Kafka von Nicolas Mahler (Originale 450 Euro das Blatt) und den Schwarzwald-Bildern von Albi Maier (eine Preisliste dazu erhalten Sie in der Buchhandlung).

Auch für Ihre Unterstützung des monatlichen **Wetzsteinbriefs** sind wir Ihnen immer wieder dankbar. Sie helfen damit, ihn am Leben zu halten. Wenn Sie mögen, überweisen Sie gern per PayPal einen Beitrag Ihrer Wahl ab 1 Euro – einmal, hin und wieder oder regelmäßig.

Und zum Schluss ein Hinweis auf **geplante Veranstaltungen im Jahr 2025:**

Sonntag, 19. Januar 2025 um 11 Uhr: Matinee in der *Buchhandlung zum Wetzstein* mit Ektoras Tartanis zu seinen Vertonungen von Gedichten von Paul Celan.

Montag, 20. Januar 2025 um 19 Uhr: Lesung und Buchvorstellung der **Neuaufgabe des Buches *Ein kleiner Händler, der mein Vater war* von Lotte Paepcke** in der *Buchhandlung zum Wetzstein* mit Ursula Paepcke, der Enkelin der Autorin.

Dienstag, 21. Januar 2025: Musikalische Mittagspause um 12:30 Uhr zur jüdischen Literaturwoche in der *Buchhandlung zum Wetzstein*.

Mittwoch, 22. Januar 2025 um 19 Uhr: Lesung und Gespräch mit Ingeborg Gleichauf zu ihrer Biografie über **Gertrud Kolmar** in der *Buchhandlung zum Wetzstein*.

Donnerstag, 23. Januar 2025 um 10 Uhr: Öffentliche Vorlesung von Gabrielle Oberhänsli-Widmer, Professorin für Judaistik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Wilhelmstrasse 26.

Dienstag, 25. Februar 2025 um 19 Uhr: Lesung und Gespräch mit der Autorin Katja Oskamp in der *Buchhandlung zum Wetzstein*.

Freitag, 21. März 2025 um 19 Uhr: Lesung und Gespräch zur Biografie *Rainer Maria Rilke oder Das offene Leben* mit der **Autorin Sandra Richter**, Direktorin des Deutschen Literaturarchivs in Marbach und **Kai Uwe Peter**, Präsident der Deutschen Schillergesellschaft in der *Buchhandlung zum Wetzstein*.

Mittwoch, 4. Juni 2025 um 19 Uhr: Lesung und Gespräch mit Behzad Karim Khani in der *Buchhandlung zum Wetzstein*.

Musikalische Mittagspause:

Die Musikalische Mittagspause findet auch im Jahr 2025 weiterhin einmal im Monat dienstags um 12:30 Uhr statt. Für das erste Halbjahr 2025 sind dies die folgenden Tage: 21. Januar / 18. Februar / 18. März / 15. April / 20. Mai / 17. Juni / 15. Juli 2025.

Alle weiteren Termine, Eintrittspreise und ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite bzw. im jeweiligen Wetzsteinbrief des Monats. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Veranstaltungen besuchen und bitten um frühzeitige Reservierung.

Den Wetzsteinbrief können Sie auf unserer Internetseite www.zum-wetzstein.de abonnieren. Wir freuen uns, wenn Sie ihn Freunden weiterempfehlen.

Bitte bestellen Sie die Bücher zu diesem Wetzsteinbrief in unserem [Online-Shop](#), per Telefon +49 761 33999 oder per E-Mail post@zum-wetzstein.de oder kaufen die Bücher bei uns in der Buchhandlung. Sie helfen damit, dass der Wetzstein weiter bestehen kann.

In der digitalen Form des Briefes haben Sie die Möglichkeit, direkt über den Link *Bestellen* den jeweiligen Titel zu ordern. Wir liefern Ihnen die bestellten Bücher auch gerne nach Hause.

Alle Rechte am Text: Buchhandlung zum Wetzstein GmbH
Geschäftsführende Gesellschafterin: Susanne Bader
Eingetragen im Handelsregister Freiburg HRB 1658
Salzstraße 31 am Augustinerplatz 79098 Freiburg
Telefon +49 761 33999
E-Mail post@zum-wetzstein.de Internet www.zum-wetzstein.de